

**BETRIEBSSPORTGEMEINSCHAFT RWE POWER
FRIMMERSDORF - GARZWEILER - NEURATH**

Grevenbroich, den 23. März 2017 wy

**Rechenschaftsbericht 2016 für die
BSG-Jahreshauptversammlung am 23. März 2017**

Einleitung

Wie oft in den vergangenen Jahren möchte ich in diesem Jahr meinen Rechenschaftsbericht mit der Entwicklung der Mitgliederzahlen beginnen. Am 1. Januar 2016 hatten wir 500 Mitglieder. Hinzu kam nur ein Neueintritt, doch 43 Austritte ließen unsere Mitgliederzahl auf 458 sinken.

Damit müssen wir erneut feststellen, dass es uns bisher nicht gelungen ist, den Mitgliederschwund zu stoppen. Viele ältere Mitglieder scheiden aus gesundheitlichen und altersbedingten Gründen aus, während wir junge Menschen nicht mehr motivieren können in die BSG einzutreten. Sie haben bereits im privaten Bereich ihre Freizeitaktivitäten in Vereinen vor Ort oder in Fitnessstudios organisiert. Und für zusätzliche Aktivitäten im Betriebssport finden sie aufgrund der Arbeitsbelastung keine Zeit mehr. Hinzu kommt, dass unsere Initiativen, neue Sportgruppen mit Läufern, Radfahrern, Fitness-treibende und Schwimmern zu integrieren, aus unterschiedlichen Gründen bisher nicht erfolgreich waren.

Wir haben allerdings nicht resigniert und sind weiter offen für Sportarten gewesen, die unter dem Dach der BSG ausgeübt werden können. Vor dem Hintergrund, dass der Fußballplatz auf unserer Sportanlage aufgrund von Wildschwein – Schäden nicht mehr genutzt werden kann haben wir nach Lösungen für diese Fläche gesucht. Da erfuhren wir, dass die „Free Bow – Hunters“, ein Verein, der traditionelles Bogenschießen ausübt, eine Trainingsfläche sucht. In einem Gespräch mit den Vorsitzenden Detlef Volgert und Stefan Fassbender Anfang dieses Jahres konnten wir uns darüber verständigen, dass einerseits etwa 35 Bogenschützen BSG Mitglieder werden und andererseits wir den Bogenschützen den Sportplatz zu Trainingszwecken zur Verfügung stellen. Darüber hinaus wird der Verein mit BSG Unterstützung den Sportplatz soweit aufbereiten, dass er für die Bogenschützen zu nutzen ist.

Damit ist klar, dass das Fußballspiel auf unserer Sportanlage nicht mehr ausgeübt werden kann. Da außerdem in den Kraftwerken und im Tagebau keine betriebsinternen Mannschaften mehr existieren, die gegeneinander antreten können und durch den Wegfall des RWE – Sporttages auch die Motivation fehlt, eine oder mehrere Mannschaften zu bilden, die gegen andere externe Mannschaften spielen können, fanden im letzten Jahr keine Fußballspiele mehr statt.

Ob der RWE Sportlertag vor dem Hintergrund der Innogy – Abspaltung jemals wiederbelebt werden kann, erscheint aus heutiger Sicht sehr fraglich. Man wird die Kosten scheuen, die mit einer derartigen Veranstaltung verbunden sind. Insofern können wir froh sein, dass bisher der jährliche Zuschuss über unseren Dachverein noch fließt. Aber wer weiß, wie lange noch; denn man überlegt, den Dachverein aufzulösen.

Wir sind allerdings froh, dass wir aufgrund unserer Kassensituation in diesem Jahr

wieder einen Sportlerball veranstalten können. Am 07. Oktober 2017 bieten wir unsren Mitgliedern und deren Gäste wieder einmal ein Programm, das seinesgleichen sucht. Für einen Kostenbeitrag von 10,00 Euro gibt es im „Haus Neurath“ ein Buffet, die AB-BA Tribut Show, Tombola und Tanzmusik mit DJ Oswin. Die Eintrittskarten können in allen Betriebsratsbüros der Kraftwerke Frimmersdorf, Neurath und des Tagebaus gekauft werden.

Auch wenn der Fußballsport aktuell nicht mehr ausgeübt wird, bleiben Kegeln, Tennis, Angeln und Motorradfahren, über die ich berichten kann.

Kegeln

Zu Beginn des vergangenen Jahres startete die Ermittlung der **Jahresmeister 2016** mit sechs Durchgängen und in drei Kategorien. Es wurden drei Durchgänge auf Holzbahnen und drei Durchgänge auf Kunststoffbahnen gekegelt. Davon werden die jeweils die beiden höchsten Ergebnisse gewertet. Bei den Sportkeglern siegte Günter Kreuels mit 3033 Holz, bei den Hobbykeglern erstmalig Willi Spieß mit 2809 Holz und bei den Damen Brigitte Kriese mit 2376 Holz.

Der neue Wettkampf für 2017 hat auch schon begonnen. Der erste Durchgang begann am 23. Januar auf einer Holzbahn.

Das offene traditionelle Pokalkegeln für alle Mitarbeiter der beiden Kraftwerke und des Tagebaus Garzweiler am 11. und 12. März wurde wieder einmal mit 56 Teilnehmern sehr gut angenommen. Die Gewinner wurden in drei Leistungsklassen ermittelt. Jeder Teilnehmer muss 100 Kugeln in die Vollen werfen, wobei die Leistungsgruppe 1 mit Gassenvorgabe kegeln muss.

Wer in der Leistungsklasse 1 kegeln will, muss bei den Männern mindestens 720 Holz schaffen. Dies erreichten fünf von zwölf Teilnehmern. Der Beste war Hans Schlömer mit 750 Holz.

In der Leistungsklasse 2 müssen 670 Holz erreicht werden. Sechs Hobbykegler schafften das. Sieger wurde hier Thomas Pleuss mit 726 Holz.

Bei den Damen müssen in der Leistungsklasse 2 620 Holz erreicht werden. Das schaffte leider keine Dame. Dennoch gab es eine Siegerin. Brigitte Kriese wurde Erste mit 601 Holz.

Die Tandem Meisterschaften konnten 2015 nicht ausgekegelt werden. Sie wurden am 9. Mai als nachgeholt. Das zugeloste Siegerpaar hieß Bernd Brockmann und Werner Kempener. Sie warfen 513 Holz.

Es folgte die Auslosung für das Jahr 2016. Theo und Hans-Peter Fenger siegten mit 501 Holz.

Zu den externen Wettkämpfen, an denen die BSG - Kegler teilnahmen, gehören die **Stadtmeisterschaften für Hobbykegler** in Neuss, die wie immer von den Kegelsportvereinen in Neuss organisiert wurden.

Bei den Damen erreichte Brigitte Kriese mit 259 Holz den sechsten und Waltraud Alderath mit 241 Holz den achten Platz. Die Beiden belegten im Tandem mit 235 Holz den dritten Platz. Auch im Mixed erzielten die Damen gute Ergebnisse. Brigitte Kriese und Willi Spieß belegten mit 263 Holz den dritten Platz. Waltraud Alderath und Werner Kempener erreichten auch 263 Holz und holten den vierten Platz. Noch besser als die beiden Mixed – Paare waren allerdings Annemarie Radke mit Theo Fenger, die mit 264 Holz den zweiten Platz belegten.

Im Einzel belegte Theo Fenger mit 282 Holz den dritten und Hans-Peter Fenger mit 273 Holz den vierten Platz. Werner Kempener wurde mit 271 Holz Sechster. Die Herrenmannschaft siegte mit 1087 Holz und die Damenmannschaft wurde mit 973 Holz Dritter.

Im Tandemkegeln erreichte das Team Werner Kempener und Hans Peter Fenger mit 280 Holz Platz drei und das Team Achim Melz und Theo Fenger mit 276 Holz Platz fünf.

Damit waren die BSG Kegler bei der Stadtmeisterschaft 2016 in Neuss fast genauso erfolgreich wie im Jahr zuvor.

Am **Kegeltournament des Betriebssportverbands Niederrhein**, das im Jahr 2016 in Reisdorf ausgetragen wurde und am **Tournament um die Kreismeisterschaft** konnte aus krankheitsbedingten Gründen und weiterem Spielermangel nicht teilgenommen werden. Die Kegler möchten in diesem Jahr wieder teilnehmen und hoffen dafür auf weniger Ausfälle.

Traditionell beendeten die Kegler das Jahr 2016 wieder mit der Weihnachtsfeier im Erlenhof in Gustorf und wünschen noch ein gesundes und aktives Jahr 2017.

Tennis

Die Tennissaison 2016 wurde am 14. Mai auf den neu hergerichteten Plätzen eröffnet. Immerhin standen mehr als 10 Spieler auf den Plätzen. Um die Attraktivität weiter zu erhöhen, stiftete die BSG einen Wanderpokal, der beim Abschlussturnier erstmalig ausgespielt wurde. Erster Sieger und Gewinner des Wanderpokals wurde Harry Gluche. Die übrigen Teilnehmer wurden mit einer Urkunde belohnt. Bilder von diesen Turnieren findet Ihr auf unserer Homepage „bsg-rwe-fgn.de“.

Auch für dieses Jahr ist die Frühjahrsüberholung der Tennisplätze beauftragt. Die Firma Korsten wird die Plätze bis spätestens Mitte April fertig stellen. Unter Berücksichtigung einer etwa zweiwöchigen Spielpause könnte am 1. Mai das diesjährige Eröffnungsturnier stattfinden. Aber beachtet bitte dazu die Termininformationen auf der eben genannten Homepage. Weiter ist geplant, dass ein Spiel gegen unsere Sportfreunde aus Weiseiler stattfinden soll. Als Termin ist der 18. Juni vorgesehen. Der Wanderpokal soll dann wieder beim Saisonabschlussturnier ausgespielt werden. Obwohl außer der Platzüberholung noch einige Arbeiten, wie das Streichen der Bänke, die Reinigung des Pavillons und die Behebung von kleineren Mängeln zu erledigen sind, hoffen wir auf eine pünktliche Eröffnung der Tennissaison und eine gute Auslastung der verbliebenen Tennisplätze.

Angeln

Die Angler sind weiterhin mit 19 Mitgliedern aktiv. Ihre Fänge bestanden, wie auch in den letzten Jahren, aus Forellen und Zander. Auch Aale, Hechte und Rotaugen konnte in großer Zahl gefangen werden.

Leider hat und Hans Werner Esser mitgeteilt, dass seine Vermittlerrolle zwischen unserer BSG und dem Angelverein nicht mehr erforderlich ist. Unsere Mitglieder müssten sich bei einer Verlängerung der Angelberechtigung direkt an den Verein wenden, der dann die Verwaltung und Aushändigung der Angelscheine in eigener Verantwortung durchführt. Vor diesem Hintergrund hat Hans Werner Esser seinen Austritt aus dem BSG Vorstand erklärt.

Dank an Hans Werner Esser

Wir vom Vorstand möchten dies zum Anlass, um noch einmal zurückzublicken. Hans Werner war seit 2002 Mitglied im BSG – Vorstand und dort zunächst zuständig für die Fußballer des Kraftwerks Neurath. Später, ab 2006 organisierte er die Möglichkeit des Sportangelns am Silbersee zwischen Zons und Allerheiligen. Fast zur gleichen Zeit gestaltete und pflegte er unsere Homepage bis ins Jahr 2015. Für diese Mitarbeit im BSG Vorstand danken wir ihm sehr herzlich.

Motorradfahren

Die Motorradgruppe traf sich bei drei Mitgliederversammlungen und organisierte zwei größere Ausflüge. Dazu gehörte der Besuch des Treffens der Motorradfreunde RWE in Winterberg vom 14. bis 17. Mai und eine Fahrt vom 17. bis 19. Juni ins Sauerland zum Gasthaus Johanning. Hohe Teilnehmerzahlen erzielten auch die vier Sonntagstages-touren und das Grillfest, das am 16. August stattfand.

Der Neujahrsempfang am 16. Januar fand ebenfalls viel Zuspruch. Weitere Planungen für 2017 sind neben den vier Mitgliederversammlungen, den vier Sonntagsfahrten am 7. Mai, am 25. Juni, am 3. September und am 1. Oktober, das Kurventraining in der ADAC Anlage in Grevenbroich, der Besuch des 18. Treffens der Motorradfreunde RWE vom 9. bis 11. Mai im Hotel Moselpark in Bernkastel – Kues und die Fahrt vom 6. bis 7. Juli in den Spessart zum Landgasthof „Zum Jossgrund“. Das diesjährige „Bikergrillen“ ist für den 26. August geplant.

Damit schließe ich meinen Rechenschaftsbericht und danke für Eure Aufmerksamkeit.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche sportliche Saison und die dazu erforderliche gesundheitliche Fitness.